

87.360 Euro von der UKBS fürs Bergkamener Stadtsäckel

Eine positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2014 konnte jetzt die Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS) vorlegen, an der die Stadt Bergkamen als Gesellschafter beteiligt ist. Hoherfreut zeigten sich der I. Beigeordnete Dr. Ing. Hans-Joachim Peters und Ratsherr Kay Schulte, Bergkamens Vertreter im Aufsichtsrat, sowie Andre Rocholl als Gesellschaftervertreter der Stadt, dass das kommunale Wohnungsunternehmen somit abermals in der Lage ist, einen Gewinn auszuschütten.

„Dieser beläuft sich sogar auf 24 Prozent der Gesellschaftereinlage“, bekräftigte Geschäftsführer Matthias Fischer nach einer gemeinsamen Sitzung von Aufsichtsrat und Gesellschaftern in Unna. Konkret heißt das: Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 werden 624.000 Euro Bardividende ausgeschüttet. Bei einer Beteiligung von 14 Prozent fließen mithin 87.360 Euro in die Kassen der Stadt Bergkamen.

Fischer erläuterte den Gremien zudem das derzeitige Engagement des kommunalen Wohnungsunternehmens in den Kommunen. Dabei ragen zwei Projekte in Bergkamen besonders heraus: Einmal der Neubau von zwölf ebenerdigen Bungalows an der Eichendorffstraße, die in diesem August bezogen werden können. Zum Zweiten das geplante Objekt gegenüber dem Rathaus mit 18 Wohnungen und acht Gewerbeeinheiten. Durch den Ankauf von 14 Wohnungen an der Heinrichstraße in Königsborn hat sich der Wohnungsbestand des Unternehmens auf insgesamt 2.841 Einheiten erhöht, darin enthalten sind 398 Wohnungen in Bergkamen.

Wie Geschäftsführer Matthias Fischer bei Vorlage der Bilanz erläuterte, gelte darüber hinaus, die Qualität des älteren Wohnungsbestandes bei tragbaren Mieten zu sichern. Dafür hat

die UKBS im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder drei Millionen Euro aufgewendet, um die älteren Wohnungen in den Gesellschafterkommunen zu modernisieren. In Bergkamen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 rund 370.000 Euro in diese Sanierung investiert.